

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 32

Artikel: Züri-Fäscht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609094>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Züri-Fäscht

Flugi, Flugi, Flüger, Flüger
 Flüger, Flüger, Flugi, Flugi
 Wurscht und Brotwurscht
 Volks und Bank
 Mah-Meh, Kebab, Heli-Gschtank
 Flugi, Flüger, Flüger, Flugi
 Gummi-Gumpis, Stimorol
 Troche-Ski und Alkohol
 Beiz mit Tisch und Bank und Schtuehl
 Beiz mit Liegischmuehl und Sofa
 Eis, zwei, drü, vier Cüpli gsoffe
 Dereguliert, erläbnisträchtig
 Spaltestei und Fein und prächtig
 Radio Z und Vierezwänzg
 Wenn sich's nöd reimt
 Und susch nüt lauft
 S Coca Cola häsch scho kauft
 Flugi, Flugi, Flüger, Flüger
 En grosse Flüger flügt jetzt über
 See und Stadt und ganz vill Lüt
 Er bliibt dobe, s passiert nüt
 Schad, das wür sich würkli lohne
 Und jetzt chunt vom Fäscht no d Chrono
 S Füürwärk mit ganz vill Musik
 George Bizet und Strauss und Grieg
 Flüger, Flüger, Flugi, Flugi
 Chilbi, Riitschuel, Mänscheschlüdere
 D Chind tüend mit em Ice-Tee güdere
 Laser-Show und Techno-Dröhn
 S Mami chaufft no zwei Ballön
 Fürs einzig Meitli und zwee Söhn
 De Papi suufft no zwei Bier meh
 Seit: Stärnesiech wo isch s WC
 Flugi, Flüger, Flugi, Flüger
 Bedürfnis- und Kreditanstalt
 Männer haben's gut beim Saichen
 Frauen warten meist ein Weilchen
 Flugi, Flugi, Flüger, Flüger
 Flüger, Flüger, Flugi, Flugi
 Flüger, Flugi, Flüger, Flugi
 Flugi, Flüger, Flugi, Flüger

Letzte Meldung

Langenseewunder: Cäsar kann laufen

Hat das Wasser des Langensees übernatürliche Heilkräfte? Seit die beiden Seelöwen Otto und Cäsar von ihrem Ausflug in den Langensee zurückgekehrt sind, machen sie anscheinend wundersame Verwandlungen durch.

Nach einem Bericht der Schweizerischen Depeschagentur (SDA) ist Seelöwe Cäsar gestern «kurz aufgestanden, hat ein Bad im Salzwasser genommen und sich sofort wieder hingelegt!» Cäsar kann gehen! «Es war ein Wunder Gottes!», ist Pater Pietro Patolini überzeugt. Er war mit seinem Freund und SDA-Korrespondenten zufällig im Zirkus anwesend, als das Wunder geschah. «Wir waren gekommen, um dem Seelöwen Trost zu spenden. Plötzlich erhob er sich, schritt still in sich gekehrt auf das Wasser zu, netzte sich und kehrte wieder zu seinem Lager zurück. Wir fielen sofort auf die Knie!»

Viele Leute im Tessin sind darum überzeugt: Das Wasser des Langensees wirkt Wunder! Ob die übernatürlichen Heilkräfte auch beim Menschen wirken, das warten Gläubige und Ärzte nun gespannt ab. Denn die Besitzerin der Seelöwen, Valentina Pellanda, ist von dem Wasser selbst «krank» geworden. Sie hat sich bei der Suche nach ihren Schützlingen nämlich auch sehr lange im Langensee aufgehalten. «Wir werden bald eine Antwort auf unsere Frage haben!» erklärt Pater Pato-

